Mit offenen Augen durchs Dorf: Primarschule Falter engagiert sich am Clean-up-Day

Mit Handschuhen, Leuchtwesten, Greifzangen und viel Motivation machten sich die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Falter am Freitag, 18. September 2026, auf den Weg, um sich aktiv für eine saubere Umwelt einzusetzen. Im Rahmen des nationalen Clean-Up-Days beschäftigte sich die ganze Schule mit den Themen Littering, Abfall, Recycling und einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt.

Die Kinder der 1. bis 4. Klassen setzten sich zunächst im Unterricht mit verschiedenen Aspekten rund um Abfall und Littering auseinander. Anschliessend hiess es: raus aus dem Schulzimmer und mit offenen Augen durchs Dorf. Rund um das Schulhaus sowie in Oberwil und Lieli sammelten die Schülerinnen und Schüler alles ein, was nicht in die Natur oder an den Strassenrand gehört.

Die Kinder waren mit grosser Begeisterung bei der Sache. Gleichzeitig sorgten ihre Entdeckungen immer wieder für Erstaunen. Einige waren regelrecht schockiert darüber, wo überall Abfall zu finden war und was achtlos weggeworfen wird. Gerade diese unmittelbaren Erfahrungen machten eindrücklich sichtbar, dass Littering nicht irgendwo stattfindet, sondern direkt vor der eigenen Haustüre, auf bekannten Wegen und an Orten, an denen sich die Kinder täglich bewegen.

Für die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen führte der Clean-Up-Day nach Wohlen. Bei einem Besuch der Römer AG erhielten sie einen Einblick in das Recyclingsystem und konnten erleben, was nach der Entsorgung mit verschiedenen Materialien geschieht. Besonders eindrucksvoll war dabei zu sehen, welche Mengen an Wertstoffen gesammelt, sortiert und für die Weiterverwertung vorbereitet werden. Was zuhause oder an einer Sammelstelle rasch im entsprechenden Behälter verschwindet, wurde für die Kinder plötzlich als Teil eines viel grösseren Kreislaufs sichtbar.

So verband der Clean-Up-Day praktisches Handeln mit Lernen: Abfall wurde nicht nur thematisiert, sondern eingesammelt, betrachtet, eingeordnet und dessen weiterer Weg verfolgt. Genau dies war der Primarschule Falter wichtig. Der Aktionstag sollte nicht einfach eine Aufräumaktion sein, sondern den Kindern ermöglichen, das Thema Umwelt und Recycling ganz konkret mit ihrem eigenen Alltag zu verbinden.

Die Primarschule Falter beteiligte sich damit an einer schweizweiten Aktion. Am nationalen Clean-Up-Day vom 18. und 19. September 2026 engagierten sich zum 14. Mal Tausende Helferinnen und Helfer in der ganzen Schweiz gegen Littering. Schulen, Gemeinden, Vereine, Unternehmen und zahlreiche weitere Organisationen räumten unter anderem Schulareale, Dorfplätze, Strassen, Wälder, Spielplätze sowie See- und Bachufer auf.

Für die Primarschule Falter war der Vormittag damit weit mehr als eine Sammelaktion. Er zeigte den Kindern ganz praktisch, dass jede und jeder mit dem eigenen Verhalten einen Beitrag leisten kann. Und vielleicht geht nun manches Kind auf dem Schulweg mit etwas anderen Augen durchs Dorf und hebt künftig lieber einmal etwas auf, als achtlos daran vorbeizugehen.

Die Primarschule Falter dankt allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen sowie den beteiligten Partnern für ihr engagiertes Mitwirken und den gelungenen Clean-Up-Day.

Jeannette Hecht / Schulleitung
22. September 2026